

Verordnung des Landratsamtes Rhön-Grabfeld über das Wasserschutzgebiet der Brunnen 4 und 5 „Am Dornberg“ in der Gemarkung Unterelsbach für die öffentliche Wasserversorgung des Marktes Oberelsbach

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld erlässt auf Grund des § 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 und § 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl I S. 2585) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl 2023 I Nr. 176) i. V. m. Art. 31 Abs. 2 und 63 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. Februar 2010 (GVBl S. 66) geändert durch § 1 Gesetz vom 09.11.2021, GVBl. S. 608

V e r o r d n u n g

§ 1 Allgemeines

Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung für das Versorgungsgebiet des Marktes Oberelsbach durch den Markt Oberelsbach, Marktplatz 3 in Oberelsbach, wird in der Gemarkung Unterelsbach, das in § 2 näher umschriebene Wasserschutzgebiet festgesetzt. Für dieses Gebiet werden die Anordnungen nach §§ 3 bis 8 erlassen.

§ 2 Schutzgebiet

- (1) Das Schutzgebiet besteht aus
 - einer Weiteren Schutzzone III
 - zwei Engeren Schutzzonen II und
 - zwei Fassungsbereiche Zone I.
- (2) Die Grenzen des Schutzgebietes und der einzelnen Schutzzonen sind in den in Anlage 1 wiedergegebenen Lageplänen eingetragen. Für den genauen Grenzverlauf der Weiteren Schutzzone III ist ein Lageplan im Maßstab 1: 5.000 und für die Schutzzonen I und II ein Lageplan im Maßstab 1:1.000 maßgebend, der im Landratsamt Rhön-Grabfeld und in der Gemeindeverwaltung des Marktes Oberelsbach niedergelegt ist. Er kann dort während der Dienststunden eingesehen werden. Weiter ist der Anlage 1 ein Grundstücksverzeichnis beigefügt, welche innerhalb des Wasserschutzgebietes liegen. Die genaue Grenze der Schutzzone verläuft auf der jeweils gekennzeichneten Grundstücksgrenze oder, wenn die Schutzzonengrenze ein Grundstück schneidet, auf der kennzeichnenden Linie.
- (3) Veränderungen der Bezeichnungen oder der Grenzen der im Schutzgebiet gelegenen Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen der Schutzzonen nicht.
- (4) Die zwei Fassungsbereiche werden durch eine 2 m hohe Umzäunung, die Engeren Schutzzonen und die Weitere Schutzzone werden, soweit erforderlich, in der Natur in geeigneter Weise kenntlich gemacht.

§ 3 Verbote, Beschränkungen und Handlungspflichten

(1) Es sind, unbeschadet der allgemein geltenden Regelungen sowie behördlicher Entscheidungen gem. § 52 Abs. 1 Satz 1 WHG,

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
		Zone III	Zone II
1.	bei Eingriffen in den Untergrund		
1.1	Aufschlüsse oder Veränderungen der Erdoberfläche, auch wenn Grundwasser nicht aufgedeckt wird, vorzunehmen oder zu erweitern (insbesondere linienhaft durchhaltende Geländeeinschnitte, Fischteiche, Rohstoffabbau, genehmigungsfreie Abgrabungen gem. BayAbgrG Art. 6 Abs. 2)	nur zulässig wie in Zone II sowie im unmittelbaren Zusammenhang mit den nach Nrn. 2 bis 5 zulässigen Maßnahmen, verboten für genehmigungsfreie Abgrabungen	nur Bodenbearbeitung im Rahmen der ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Nutzung zulässig, verboten für genehmigungsfreie Abgrabungen
1.2	Wiederverfüllen von Baugruben, Leitungsgräben und sonstiger Erdaufschlüsse	nur zulässig im Zuge von Baumaßnahmen mit dem ursprünglichen Erdaushub oder natürlichem, unbedenklichem Bodenmaterial unter Beachtung der bodenschutzrechtlichen Vorschriften und Regelwerke	verboten
1.3	Auf- und Einbringen von Bodenmaterial auf oder in den Boden	verboten, auch für genehmigungsfreie Aufschüttungen nach BayBO Art. 57 Abs. 1 Nr. 9	
1.4	Leitungen zu verlegen oder zu erneuern (ohne Nrn. 2.1, 3.7 und 6.11)	nur zulässig für - unterirdische Leitungen ohne Verwendung wassergefährdender Stoffe, zur unmittelbaren Versorgung im Schutzgebiet befindlicher Anwesen und Einrichtungen, - Freileitungen mit Mastfundamenten bis 3 m Tiefe, jedoch über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand ¹ , ohne Bodenverbesserungsmaßnahmen	verboten
1.5	Bohrungen	nur zulässig für Bodenuntersuchungen bis zu 1 m Tiefe	
1.6	Untertägige Eingriffe in den Untergrund, auch unterhalb des genutzten Grundwasserleiters, auch wenn diese außerhalb des Wasserschutzgebietes ansetzen	verboten	

¹ Der höchste, natürliche Grundwasserspiegel, der an der Einbaustelle wiederkehrend zu erwarten ist. Hierfür ist der höchste gemessene Grundwasserspiegel zugrunde zu legen, zuzüglich eines Sicherheitsabstandes von 0,5 Metern. In Abhängigkeit geologischer und hydrogeologischer (z. B. starke Grundwasserschwankungen im Karst), wetterbedingter (z. B. extreme Feuchtperioden) oder technischer (z. B. Einstellung von Grundwasserentnahmen) Einflüsse kann im Einzelfall ein höherer Sicherheitsabstand erforderlich sein. Sofern langjährige durchgehende Messungen für den Standort vorliegen (> 30 Jahre, mind. 1 Messung je Monat), kann der Sicherheitsabstand auch reduziert werden. Sofern aus Hochwasserereignissen Extremwerte im Grundwasser resultieren, sind maximal hundertjährige Hochwasser (HQ100) maßgeblich. Bei fehlender Datengrundlage ist eine Ableitung aus Messungen an benachbarten Grundwasserstellen möglich, unter Beachtung der hydrogeologischen Verhältnisse (z. B. Grundwassergefälle, ggf. abweichende Untergrundverhältnisse).

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
		Zone III	Zone II
2.	beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (siehe Anlage 2, Ziffer 1 und 2)		
2.1	Errichten oder Erweitern von Rohrleitungsanlagen zum Befördern wassergefährdender Stoffe im Sinne des § 65 UVPG i. V. m. Nrn. 19.3 bis 19.6 der Anlage 1 zum UVPG sowie § 2 Abs. 2 RohrFLtgV, außerdem von Rohrleitungsanlagen, die nicht der AwSV unterliegen, bei denen jedoch zumindest Anlagenteile wassergefährdende Stoffe enthalten können	verboten	
2.2	Anlagen nach § 62 Abs. 1 WHG zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zu errichten oder zu erweitern (ohne Nrn. 2.4 bis 2.6) Hinweis: Betreiben siehe Nr. 2.3	nur zulässig entsprechend Anlage 2, Ziffer 1a) für Anlagen, wie sie im Rahmen von Haushalt und Landwirtschaft (max. 1 Jahresbedarf) üblich sind. 6 Wochen nach Anzeige beim Landratsamt Rhön-Grabfeld und dem Markt Oberelsbach	verboten
2.3	Anlagen nach § 62 Abs. 1 Satz 1, Satz 2 und Satz 3 erste Alternative WHG zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zu betreiben	für alle bestehenden Anlagen: Betreiben nur zulässig bei Anzeige innerhalb von 3 Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung sowie unter Einhaltung der Pflichten und Fristen in Anlage 2, Ziffer 2; durch diese Verordnung neu begründete Pflichten und Fristen sind erstmalig innerhalb von 2 Jahren nach deren Inkrafttreten zu erfüllen	
2.4	Biogasanlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten	
2.5	Windkraftanlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten	
2.6	Anlagen zur Erdwärmennutzung zu errichten oder zu erweitern	verboten	
2.7	Abfüllen und Lagern wassergefährdender Stoffe außerhalb von Anlagen nach § 62 WHG	nur zulässig für - das Abfüllen (z. B. Betanken) über technischen Schutzvorkehrungen mit Eignungsnachweis - das kurzfristige (wenige Tage) Lagern von Stoffen bis Wassergefährdungsklasse 2 in dafür geeigneten, dichten Transportbehältern bis zu je 50 Liter	verboten

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
		Zone III	Zone II
2.8	Sonstiger Umgang mit wassergefährdenden Stoffen außerhalb von Anlagen nach § 62 WHG, soweit nicht nach Nrn. 4.12, 4.13, 6.1, 6.2, 6.4 und 6.5 zulässig	<p>nur zulässig für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwenden über flüssigkeitsundurchlässigen, regelmäßig durch Augenschein auf Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit zu kontrollierenden, vor Witterungseinflüssen geschützten Betriebsflächen (wie z. B. in Werkstätten), unter Bereithalten geeigneter Bindemittel - Mitführen und Verwenden der nötigen Betriebsstoffe für Fahrzeuge und Maschinen (auf die Pflicht zur Gefahrenminimierung, z. B. Verwendung biologisch abbaubarer Kettenschmieröle, wird hingewiesen), - Kleinmengen im Rahmen des üblichen privaten Hausgebrauchs - Winterdienst auf gewidmeten Verkehrswegen 	verboten
2.9	Abfall im Sinne der Abfallgesetze auf Deponien sowie bergbaulichen Abraum oder unverwertbare Lagerstättenanteile in Gruben, Brüchen und Tagebauen abzulagern (Die Behandlung und Lagerung von Abfällen fällt unter Nr. 2.2 und Nr. 2.10)	verboten	
2.10	Genehmigungspflichtiger Umgang mit radioaktiven Stoffen im Sinne des Atomgesetzes und der Strahlenschutzverordnung	---	verboten
3.	bei Abwasserbeseitigung und Abwasseranlagen		
3.1	Abwasserbehandlungsanlagen für häusliches, gewerbliches oder kommunales Abwasser zu errichten oder zu erweitern, einschließlich Kleinkläranlagen Hinweis: Betreiben siehe Nr. 3.8	verboten	
3.2	Mischwasserentlastungsbauwerke zu errichten oder zu erweitern Hinweis: Betreiben siehe Nr. 3.8	verboten	

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
3.3	Trockenaborte	nur zulässig für die Dauer des konkreten Anlasses (Baustelle, Veranstaltung) und mit dichtem, regelmäßig geleertem Behälter	verboten
3.4	Ausbringen von Abwasser	verboten Hinweis: Befreiungsoptionen s. Anlage 2 Ziffer 2	verboten
3.5	Anlagen zum gezielten Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser ins Grundwasser, einschließlich Regenklär- und Regenrückhaltebecken, zu errichten oder zu erweitern	nur zulässig bei ausreichender Reinigung durch flächenhafte Versickerung über den bewachsenen Oberboden	verboten
3.6	Anlagen zum gezielten Einleiten von gereinigtem kommunalem, häuslichem oder gewerblichem Abwasser ins Grundwasser (Versickern) zu errichten oder zu erweitern	verboten	
3.7	Abwasserleitungen und zugehörige Anlagen zu errichten oder zu erweitern Hinweis: Betreiben siehe Nr. 3.8	nur zulässig für Freispiegel- oder Unterdruckleitungen zum Ableiten des im Wasserschutzgebiet anfallenden Abwassers (kein Durchleiten von außerhalb des Wasserschutzgebietes gesammeltem Abwasser), wenn der schadensfreie Zustand der Entwässerungsanlagen vor Inbetriebnahme durch Dichtheitsprüfung, bei Freispiegelanlagen zusätzlich durch eingehende Sichtprüfung, nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik nachgewiesen wird.	verboten
3.8	Abwasseranlagen sowie Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich Kleinkläranlagen zu betreiben	für alle bestehenden Anlagen: Betreiben nur zulässig unter Nachweis der Prüfungen gem. Anlage 2 Ziffer 3 gegenüber dem Landratsamt Rhön-Grabfeld und dem Markt Oberelsbach Durch diese Verordnung neu begründete Pflichten und Fristen sind erstmalig innerhalb von zwei Jahren nach deren Inkrafttreten zu erfüllen.	

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
		Zone III	Zone II
4.	bei Verkehrswegen, Plätzen mit besonderer Zweckbestimmung, Hausgärten, sonstigen Handlungen im Freien		
4.1	Straßen, Wege und sonstige Verkehrsflächen (Flächen nach § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB, landwirtschaftliche sowie gewerbliche Hofflächen, die der Zufahrt, dem Umschlagen und der vorübergehenden Lagerung dienen können) zu errichten oder zu erweitern	<p>nur zulässig ohne wesentliche Minderung (<10%) der Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung, für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeindeverbindungsstraßen, Kreis-, Staats-, Bundesstraßen, wenn die Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWag) in der jeweils geltenden Fassung beachtet werden - sonstige Flächen unter Berücksichtigung von Nr. 3.5 - sonstige Wege wie in Zone II - verboten für Bundesautobahnen 	nur zulässig für öffentliche Rad-, Feld- und Waldwege, beschränkt-öffentliche Wege, Eigentümer- und Privatwege, ohne Geländeeinschnitte und bei breitflächigem Versickern des ungesammelt abfließenden Niederschlagswassers
4.2	Eisenbahnanlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten	
4.3	Verwenden von Baumaterialien mit auswaschbaren oder auslaugbaren wassergefährdenden Stoffen (z. B. Recyclingmaterial, Schlacke, Imprägniermittel), insbesondere beim Straßen-, Wege-, und Eisenbahnbau	verboten	
4.4	Baustelleneinrichtungen, Baustofflager zu errichten oder zu erweitern	nur zulässig für Baustelleneinrichtungen und die unvermeidbare Lagerung der für die Baumaßnahme benötigten Baustoffe, wobei auswaschbare oder auslaugbare Materialien witterungsgeschützt zu lagern sind (auf die Nrn. 2.2 und 2.7 wird hingewiesen)	verboten
4.5	Bade- oder Zeltplätze einzurichten oder zu erweitern; Camping aller Art	nur zulässig mit Abwasserentsorgung über eine dichte Sammelentwässerung unter Beachtung von Nr. 3.7 und 3.8	verboten

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
		Zone III	Zone II
4.6	Sportanlagen zu errichten oder zu erweitern	<p>- nur zulässig ohne wesentliche Minderung (< 10 %) der Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung und mit Abwasserentsorgung über eine dichte Sammelentwässerung gemäß Nr. 3.7 und 3.8 sowie mit jederzeit ausreichender Anzahl befestigter, ordnungsgemäß entwässerter Parkplätze unter Beachtung von Nr. 5.1</p> <p>- verboten für Tontaubenschießanlagen und Motorsportanlagen</p>	verboten
4.7	Öffentliche Veranstaltungen durchzuführen	<p>- nur zulässig mit ordnungsgemäßer Abwasserentsorgung und ausreichenden, befestigten Parkplätzen (wie z. B. bei Sportanlagen)</p> <p>- verboten für Geländemotorsport</p>	verboten
4.8	Friedhöfe zu errichten oder zu erweitern	verboten	
4.9	Flugplätze einschl. Sicherheitsflächen, Notabwurfplätze, militärische Anlagen und Übungsplätze zu errichten oder zu erweitern	verboten	
4.10	Militärische Übungen durchzuführen	nur Durchfahrt auf klassifizierten Straßen zulässig	
4.11	Kleingartenanlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten	
4.12	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Freilandflächen, die nicht der land- oder forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Produktion dienen (z. B. Verkehrswege, für die Allgemeinheit bestimmte Flächen wie Rasensport- und Golfplätze)	verboten	
4.13	Düngen mit Stickstoffdüngern	nur zulässig bei standort- und bedarfsgerechter Düngung mit den nach Nrn. 6.1 bis 6.3 zulässigen Stoffen	nur zulässig bei standort- und bedarfsgerechter Düngung mit Mineraldünger

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
		Zone III	Zone II
4.14	Beregnung von öffentlichen Grünanlagen, Rasensport- und Golfplätzen	nur zulässig bis zu einer Bodenfeuchte von 70 % der nutzbaren Feldkapazität und mit Dokumentation der täglichen Bewässerungsmengen	verboten
5. bei baulichen Anlagen			
5.1	bauliche Anlagen und zugehörige Kfz-Stellplätze (ohne Nr. 4.1) zu errichten oder zu erweitern	nur zulässig bis 4 m Eingriffstiefe (auch zur Baugrunderkundung), wenn - anfallendes häusliches oder gewerbliches Abwasser in eine dichte Sammelentwässerung eingeleitet (unter Beachtung von Nrn. 3.5, 3.7 und 3.8) und - die Gründungssohle mindestens 2 m über dem höchsten zu erwartenden Grundwasserstand ¹ liegt	verboten
5.2	Neue Baugebiete und wirkungsgleiche Bauvorhaben	verboten	
5.3	Stallungen zu errichten oder zu erweitern ²	verboten für neue landwirtschaftliche Anwesen, für bereits vorhandene landwirtschaftliche Anwesen nur zulässig entsprechend Anlage 2 Ziffer 4	verboten
5.4	Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Silagesickersaft (JGS-Anlagen) zu errichten oder zu erweitern ²	nur zulässig im engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang mit Stallungen oder Biogasanlagen und mit Leckageerkennung der gesamten Anlage einschließlich Zuleitungen (nach Maßgabe der Anlage 2, Ziffer 4a), frühestens 6 Wochen nach Anzeige der Maßnahme beim Landratsamt Rhön-Grabfeld und dem Markt Oberelsbach	verboten

²Bezüglich der Grundanforderungen wird auf die Anlage 7 „Anforderungen an JGS-Anlagen“ der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), sowie auf die entsprechenden „Technischen Regeln wassergefährdende Stoffe (TRwS) JGS-Anlagen“, DWA-Arbeitsblatt A 792 in der jeweils aktuellen Fassung hingewiesen, die nähere Ausführungen zur baulichen Gestaltung (u. a. Leckageerkennung) und zu Betrieb und Überwachung enthalten; auf aktuellen Stand gemäß AwSV ist zu achten.

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
		Zone III	Zone II
5.5	Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Silagesickersaft (JGS-Anlagen) zu betreiben	für alle bestehenden Anlagen: Betreiben nur zulässig bei Anzeige innerhalb von 3 Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung und unter Einhaltung von Anlage 2 Ziffer 4b. Durch diese Verordnung neu begründete Pflichten und Fristen sind erstmalig innerhalb von 2 Jahren nach deren Inkrafttreten zu erfüllen.	nur zulässig nach Einzelfallentscheidung; Anzeigepflicht wie Zone III
5.6	ortsfeste Anlagen zur Gärfutterbereitung oder zur Gärsubstratlagerung zu errichten oder zu erweitern ² (soweit keine Anlage nach 5.4)	nur zulässig mit Auffangbehälter für Silagesickersaft, der bei Anlagen größer 150 m ³ entsprechend Nr. 5.4 nach vorheriger Anzeige herzustellen ist, sowie bei Gärsubstratlagerung zusätzlich mit Leckageerkennung mittels Dichtungsbahn und Dränschicht und mit Auffangmöglichkeit bei Leckage	verboten
5.7	gewässerbauliche Veränderungen vorzunehmen, welche Grundwasserströmung und -beschaffenheit beeinflussen können	verboten	
6.	bei landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Flächennutzungen		
6.1	Düngen mit Gülle, Jauche, Festmist, Festmistkompost und Gärresten aus Biogasanlagen ohne Anteile von unbehandelten Bioabfällen und tierischen Nebenprodukten	wie Nr. 6.2	verboten
6.2	Düngen mit sonstigen organischen und mineralischen Stickstoffdüngern (ohne Nr. 6.3)	nur zulässig unter Einhaltung aller aktuellen fachlichen Regeln und Rechtsvorschriften	
6.3	Ausbringen oder Lagern von - Stoffen nach Abfallverzeichnis-Verordnung (insbesondere Schlämme jeglicher Art), - klärschlammhaltigen Düngemitteln, - Düngemitteln bzw. Gärresten bzw. Kompost mit Anteilen von behandelten oder unbehandelten Bioabfällen oder tierischen Nebenprodukten	verboten, ausgenommen Kompost - mit RAL-Prüfzeugnis „geeignet für WSZ III“ - aus der Eigenkompostierung in Hausgärten	verboten
6.4	Lagern von Festmist, Sekundärrohstoffdünger oder Mineraldünger auf unbefestigten Flächen	nur zulässig für Kalkdünger; Mineraldünger und Schwarzkalk (auf die Pflicht zur dichten Abdeckung gegen Niederschlag wird hingewiesen)	verboten

		in der weiteren Schutzzone	in der engeren Schutzzone
		Zone III	Zone II
6.5	Lagern von Gärfutter oder Gärsubstrat außerhalb ortsfester Anlagen	nur zulässig in allseitig dichten Foliensilos bei Siliergut ohne Gär-safterwartung sowie Ballensilage	verboten
6.6	Beweidung jeglicher Art, Freilandtierhaltung (auch in Zusammenhang mit ortsveränderlichen Geflügelställen), Koppel- und Pferchtierhaltung	nur zulässig auf Grünland, Feld- und Klee gras ohne flächige Verletzung der Grasnarbe (siehe Anlage 2, Ziffer 5) oder für bestehende Nutzungen, die unmittelbar an bereits vorhandene Stallungen gebunden sind	verboten
6.7	Wildfutterplätze und Wildgatter zu errichten; Wildkürungen, Aufbrechen und Vergraben von Wild/Wildresten	----	verboten
6.8	Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel aus Luftfahrzeugen oder zur Bodenentseuchung	verboten	
6.9	Bewässerung landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzter Freilandflächen	nur zulässig bis zu einer Bodenfeuchte von 70 % der nutzbaren Feldkapazität und mit Dokumentation der täglichen Bewässerungsmengen	verboten
6.10	landwirtschaftliche Dräne und zugehörige Vorflutgräben anzulegen, zu ändern oder zu erneuern	verboten, ausgenommen Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen an bereits bestehenden Einrichtungen, mit schonenden Verfahren 1 Woche nach Anzeige beim Landratsamt Rhön-Grabfeld und dem Markt Oberelsbach	verboten, ausgenommen Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen an bereits bestehenden Einrichtungen, mit schonenden Verfahren nach Befreiung i. S. v. § 4 dieser Verordnung durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld
6.11	besondere Nutzungen im Sinne von Anlage 2, Ziffer 6 neu anzulegen oder zu erweitern	nur Gewächshäuser mit geschlossenem Bewässerungssystem zulässig	verboten
6.12	Anlegen von Rückegassen	nur zulässig unter Beachtung des LfU-Merkblattes 1.2/10 „Forstwegbau und Holzernte im Wasserschutzgebiet“	nur zulässig wie in Zone III, 4 Wochen nach Anzeige beim Landratsamt Rhön-Grabfeld und dem Markt Oberelsbach
6.13	forstliche Hiebmaßnahmen, Kahlhiebe und wirkungsgleiche Maßnahmen	nur zulässig im Rahmen schonender Bewirtschaftung gem. Art. 14 BayWaldG; Kahlhiebe nur in besonders begründeten Fällen (wie z. B. Windwurf, Schädlingsbefall, etc.) sh. Anlage 2 Ziff. 7 Befreiung i. S. v. § 4 dieser Verordnung durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld (siehe Anlage 2 Ziff. 7).	
6.14	Rodung	verboten	
6.15	Lagerung von Hackschnitzeln außerhalb von Gebäuden	nur zulässig für unbehandeltes Material und bei ständiger Abdeckung gegen Niederschläge	verboten
6.17	Nasskonservierung von Rundholz	verboten	

- (2) In den Fassungsbereichen (Schutzzone I) sind sämtliche unter den Nrn. 1 bis 6 aufgeführten Handlungen verboten. Das Betreten ist nur zulässig für Handlungen im Rahmen der Wassergewinnung und -ableitung durch Befugte des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung, die durch diese Verordnung geschützt ist, oder der von ihm Beauftragten.

§ 4 Befreiungen

- (1) Für die Erteilung von Befreiungen von Einschränkungen, Verboten und Handlungspflichten des § 3 sowie von Duldungs- und Handlungspflichten nach §§ 6 und 7 gilt § 52 Abs. 1 Sätze 2 und 3 WHG.
- (2) Die Befreiung nach § 52 Abs. 1 Satz 2 WHG ist widerruflich; sie kann mit Inhalts- und Nebenbestimmungen verbunden werden und bedarf der Schriftform.
- (3) Im Falle des Widerrufs kann das Landratsamt Rhön-Grabfeld vom Grundstückseigentümer verlangen, dass der frühere Zustand wiederhergestellt wird, sofern es das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere der Schutz der Wasserversorgung erfordert.
- (4) Sind für die Zwecke der Wassergewinnung und -ableitung Befreiungen von Verboten und Beschränkungen des § 3 Abs. 1 und 2 bezüglich der Nummern 3.5 und 5.1 erforderlich, so hat der Träger der öffentlichen Wasserversorgung, die durch diese Verordnung geschützt ist, oder der von ihm Beauftragte die erforderlichen Baumaßnahmen und Schutzvorkehrungen frühzeitig mit dem Wasserwirtschaftsamt abzustimmen. Für dringende Abhilfemaßnahmen in Notfällen gilt die Befreiung als erteilt, sofern zuständige Landratsamt Rhön-Grabfeld, Wasserwirtschaftsamt und staatliche Gesundheitsamt Rhön-Grabfeld verständigt sind.

§ 5 Beseitigung und Änderung bestehender Einrichtungen

- (1) Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Schutzgebiets haben die Beseitigung oder Änderung von Einrichtungen, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bestehen und deren Bestand, Errichtung, Erweiterung oder Betrieb unter die Verbote des § 3 fallen, auf Anordnung des Landratsamts Rhön-Grabfeld zu dulden, sofern sie nicht schon nach anderen Vorschriften verpflichtet sind, die Einrichtung zu beseitigen oder zu ändern.
- (2) Für Maßnahmen nach Abs. 1 ist nach § 52 Abs. 4 WHG i.V.m. §§ 96 – 98 WHG und Art. 57 BayWG Entschädigung zu leisten.

§ 6 Handlungs- und Duldungspflichten

- (1) Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Schutzgebietes haben zu dulden, dass die Grenzen der Fassungsbereiche und der anderen Schutzzonen durch Aufstellen oder Anbringen von Hinweiszeichen kenntlich gemacht werden.
- (2) Sie haben ferner Probenahmen von im Schutzgebiet zum Einsatz bestimmten Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln durch Beauftragte des Landratsamtes Rhön-Grabfeld zur Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung zu dulden.

- (3) Sie haben ferner die Entnahme von Boden-, Vegetations- und Wasserproben und die hierzu notwendigen Einrichtungen auf den Grundstücken im Wasserschutzgebiet durch Beauftragte des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung, die durch diese Verordnung geschützt ist, oder des Landratsamts Rhön-Grabfeld zu dulden.
- (4) Sie haben ferner das Betreten der Grundstücke zur Wahrnehmung der Eigenüberwachungspflichten gemäß § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WHG und gemäß § 3 der Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Eigenüberwachungsverordnung – EÜV) in der jeweils geltenden Fassung durch
- a. Bedienstete des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung, die durch diese Verordnung geschützt ist, oder
 - b. von ihm hiermit Beauftragte
- zu gestatten, die hierzu erforderlichen Auskünfte zu erteilen und technische Ermittlungen und Prüfungen zu ermöglichen
- (5) Sind Aufzeichnungen nach dieser Verordnung vorzunehmen, sind diese auf Verlangen dem Begünstigten und/oder dem Landratsamt Rhön-Grabfeld innerhalb von 4 Wochen vorzulegen.

§ 7 Ausgleichsleistungen und Entschädigung

- (1) Soweit diese Verordnung oder eine auf Grund dieser Verordnung ergehende Anordnung erhöhte Anforderungen festsetzt, die die ordnungsgemäße land- oder forstwirtschaftliche Nutzung einschränken oder Mehraufwendungen für den Bau und Betrieb land- oder forstwirtschaftlicher Betriebsanlagen nach Maßgabe des Art. 32 Satz 1 Nr. 2 BayWG zur Folge haben, ist für die dadurch verursachten wirtschaftlichen Nachteile ein angemessener finanzieller Ausgleich nach Art. 32 i.V.m. Art. 57 BayWG zu leisten. Die Höhe ergibt sich aus den zum Erreichen des Schutzzwecks tatsächlich erforderlichen Einschränkungen oder Mehraufwendungen.
- (2) Soweit diese Verordnung oder eine auf Grund dieser Verordnung ergehende Anordnung das Eigentum unzumutbar beschränkt und diese Beschränkung nicht durch eine Befreiung nach § 4 oder durch andere Maßnahmen vermieden oder ausgeglichen werden kann, ist über die Fälle des § 5 Abs. 2 hinaus nach § 52 Abs. 4 WHG i.V.m. §§ 96 – 98 WHG und Art. 57 BayWG Entschädigung zu leisten.

§ 8 Pflichten des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung, die durch diese Verordnung geschützt ist

- (1) Der Begünstigte hat die Fassungsbereiche wirksam gegen den Zutritt Unbefugter, gegen Zufluss von Niederschlags- und Schmelzwässern sowie vor Beeinträchtigungen der schützenden Bodendecke und ggf. der Fassungsanlagen infolge tieferer Durchwurzelung und Windwurf zu schützen. Bereits vorhandene Bäume sind bodenschonend zu entfernen, entstandene Verletzungen der Bodendecke umgehend zu beheben.
- (2) Der Begünstigte hat bei nicht öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zur Kennzeichnung die Hinweiszeichen auf eigene Kosten zu beschaffen und an den Stellen anzubringen und zu un-

terhalten, an denen es das Landratsamt Rhön-Grabfeld anordnet. Dies gilt auch für oberirdische Gewässer und sonstige Stellen, an denen eine Kennzeichnung erforderlich ist.

- (3) Der Begünstigte hat die Engeren Schutzzonen mindestens vierteljährlich, die Weitere Schutzzone mindestens einmal pro Jahr zu begehen. Festgestellte Verstöße gegen die Anordnungen der Schutzgebietsverordnung sind in das Betriebstagebuch einzutragen und in den Jahresbericht nach § 5 EÜV aufzunehmen. Sofern eine Mängelbeseitigung in einer der Gefährdungslage und Zumutbarkeit angemessenen Frist nicht erreicht werden kann, sind das Landratsamt Rhön-Grabfeld und das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen zu verständigen.

Das Verbot der Düngung mit Gülle, Jauche, Festmist, Gärresten aus Biogasanlagen und Festmistkompost in der Engeren Schutzzone ist mindestens einmal im Monat zu kontrollieren. Verstöße sind dem Landratsamt Rhön-Grabfeld unverzüglich mitzuteilen.

Die Begehungen und Kontrollen sind im Jahresbericht nach § 5 EÜV zu dokumentieren.

- (4) Der Begünstigte hat die Vorlage der Aufzeichnungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 und § 5 EÜV, i.V.m. § 52 Abs. 1 Nr. 3 WHG, jährlich vollständig und unaufgefordert vorzunehmen. Dies betrifft insbesondere auch die Daten zur Rohwasserbeschaffenheit.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

Nach § 103 Abs. 1 Nr. 7a und § 103 Abs. 2 WHG, Art. 74 Abs. 2 Nr. 1 BayWG kann mit Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einer Beschränkung, einem Verbot oder einer Handlungspflicht nach § 3 Abs. 1 und 2 zuwiderhandelt oder einer Pflicht nach § 8 nicht nachkommt,
2. eine im Wege einer Befreiung nach § 4 zugelassene Handlung vornimmt, ohne die mit der Befreiung verbundenen Inhalts- und Nebenbestimmungen zu befolgen,
3. Anordnungen oder Maßnahmen nach den §§ 5 und 6 nicht duldet.

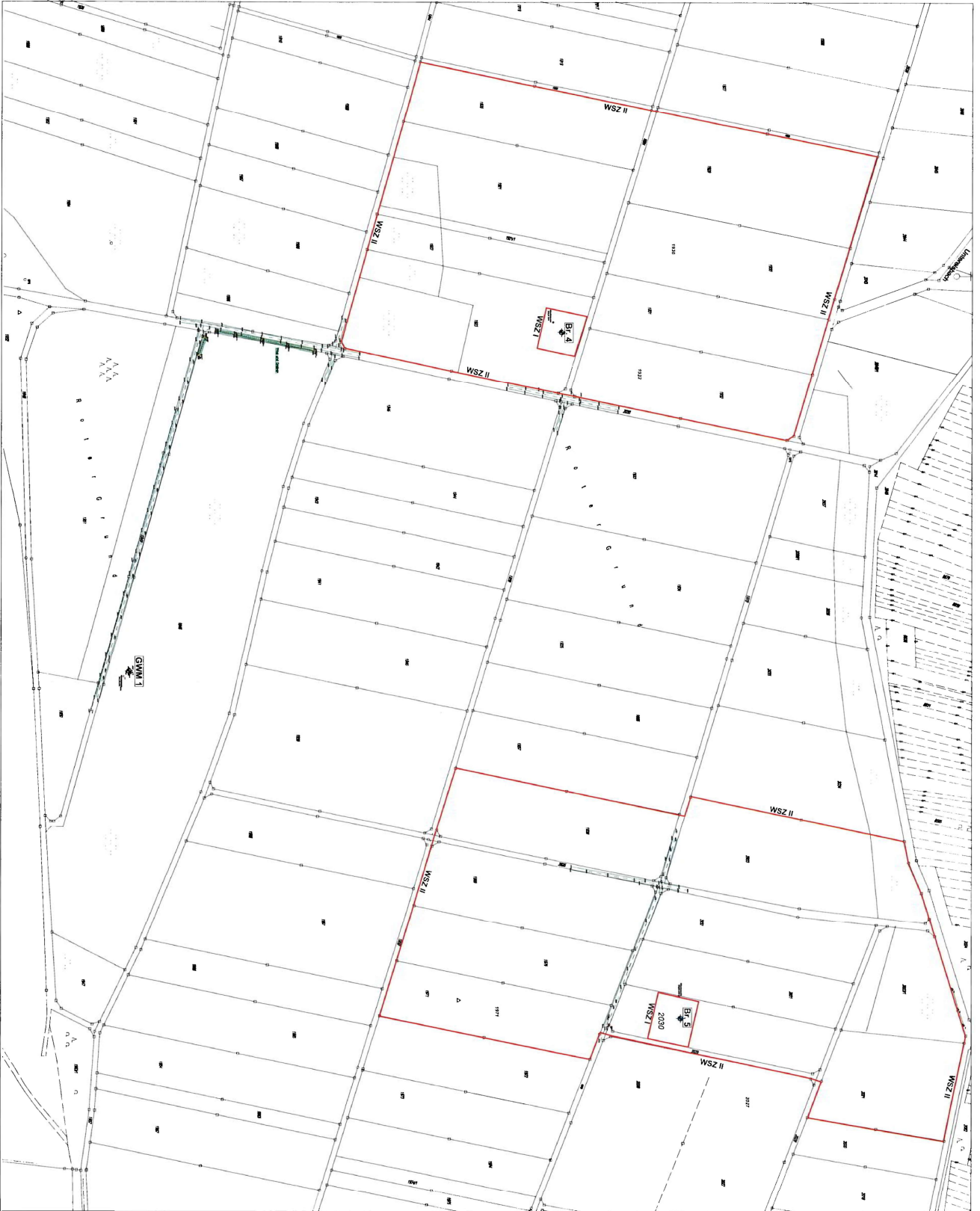
§ 10 Inkrafttreten


Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Rhön-Grabfeld in Kraft.

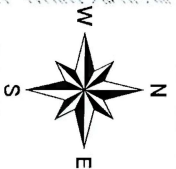
Bad Neustadt a.d.Saale, den 18.08.2023

Landrat

.....
Thomas Habermann



 UMF - Umweltechnik Membranen GmbH & Co. KG Hecke 3 57233 Grottel Tel. 0337/989788-0 Fax 0337/989788-9	
Projekt: Wasserversorgung Markt Oberelsbach, WSZ II Wasserwerk Markt Oberelsbach, Wasserschutzzonen für Brunnen 4 und 5 Domberg	
Auftraggeber/Antragsteller: Markt Oberelsbach	
Planinhalt: Lageplan Wasserschutzzonen I und II, Brunnen 4 und 5, W = 1:1.000	
Standort: Feld	Projekt: 17012
Datum: 09.09.2021	Maßstab: 1 : 1000
	Anzahl: 12



WMF
 Umwelttechnik Markt
 GmbH & Co. KG
 97229 Gaiselsgraben
 Tel.: 09301/99793-0
 Fax: 09301/99793-9

Projekt:
 Wasserversorgung Markt Oberbach, Schallweicht Brunnen-
 borungen Brunnen 4 und 5 und Masselack GWM 1

Auftraggeber:
 Markt Oberbach

Planart:
 Lageplan Wasserversorgung III, Brunnen 4 und 5

Blatt:	Feld:	Blatt:	Feld:
15.12.2017	1:5.000	17012	Karte 12

Grundstücksauflistung zu Wasserschutzgebiet Brunnen 4 und 5 Dornberg

Ifd. Nr.	Fl. Nr.	Lage	Gemarkung	Zuordnung zu Wasserschutzzone
1	448	Elm	Sondernau	WSZ III
2	952	Erlich	Sondernau	WSZ III
3	953	Erlich	Sondernau	WSZ III
4	954/1	Erlich	Sondernau	WSZ III
5	955	Erlich	Sondernau	WSZ III
6	956	Erlich	Sondernau	WSZ III
7	957	Erlich	Sondernau	WSZ III
8	958	Erlich	Sondernau	WSZ III
9	959	Erlich	Sondernau	WSZ III
10	960	Erlich	Sondernau	WSZ III
11	961	Erlich	Sondernau	WSZ III
12	962	Erlich	Sondernau	WSZ III
13	963	Erlich	Sondernau	WSZ III
14	964	Erlich	Sondernau	WSZ III
15	965	Erlich	Sondernau	WSZ III
16	967	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
17	968	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
18	969	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
19	970	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
20	971	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
21	971/1	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
22	972	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
23	973	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
24	974	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
25	975	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
26	976	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
27	977	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
28	978	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
29	979	Gründchensberg	Sondernau	WSZ III
30	1281	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
31	1282	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
32	1282/1	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
33	1292	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
34	1294/1	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
35	1295	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
36	1295/1	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
37	1296/1	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
38	1297	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
39	1298	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
40	1299	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
41	1300	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
42	1301/1	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
43	1302	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
44	1303	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
45	1305	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
46	1305/1	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
47	1306	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
48	1307	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
49	1308	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
50	1309	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
51	1310	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
52	1313	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
53	1313/1	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
54	1314	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
55	1315	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
56	1316	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
57	1319	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
58	1320	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
59	1321	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
60	1322	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
61	1330	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III

62	1331	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
63	1332	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
64	1334	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
65	1335	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
66	1336	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
67	1337	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
68	1338	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
69	1339	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
70	1340	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
71	1342	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
72	1343	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
73	1346	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
74	1347	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
75	1348	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
76	1349	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
77	1350	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
78	1351	Langer Rain	Unterelsbach	WSZ III
79	1352	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
80	1353	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
81	1354	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
82	1355	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
83	1356	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
84	1357	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
85	1358	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
86	1359	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
87	1360	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
88	1361	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
89	1362	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
90	1363	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
91	1365	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
92	1366	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
93	1367	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
94	1368	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
95	1369	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
96	1370	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
97	1373	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
98	1374	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
99	1377	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
100	1379/1	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
101	1381	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
102	1382	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
103	1386	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
104	1387	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
105	1391	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
106	1392	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
107	1393	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
108	1395	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
109	1396	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
110	1400	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
111	1401	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
112	1402	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
113	1403	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
114	1404	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
115	1405/1	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
116	1406	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
117	1407	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
118	1411	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
119	1412	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
120	1413	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
121	1414	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
122	1415	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
123	1416	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
124	1417	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
125	1418	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
126	1421	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise

127	1424	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
128	1425	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
129	1426	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
130	1427	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
131	1430	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
132	1432	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
133	1433	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
134	1434	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
135	1435	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
136	1437	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
137	1438	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
138	1441	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
139	1442	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
140	1443	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
141	1445	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
142	1448	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
143	1449	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
144	1450	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
145	1451	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
146	1452	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
147	1453	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
148	1454	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
149	1455	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
150	1456	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
151	1457	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
152	1458	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
153	1459	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
154	1460	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
155	1461	Rainhecken	Unterelsbach	WSZ III
156	1518	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
157	1522	Höhenweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
158	1523	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
159	1523/1	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
160	1524	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
161	1525	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
162	1526	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
163	1527	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
164	1528	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
165	1529	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
166	1530	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
167	1531	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
168	1532	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
169	1533	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
170	1534	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
171	1535	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
172	1536	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
173	1537	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
174	1538	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
175	1539	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
176	1540	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
177	1541	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
178	1542	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
179	1543	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
180	1544	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
181	1545	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
182	1545/1	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
183	1546	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
184	1547	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
185	1548	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
186	1549	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
187	1550	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
188	1551	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
189	1552	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
190	1553	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
191	1554	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III

192	1555	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
193	1556	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
194	1557	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
195	1558	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
196	1559	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
197	1560	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
198	1561	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
199	1561/1	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
200	1562	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
201	1563	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
202	1564	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
203	1565	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
204	1566	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
205	1567	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
206	1568	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
207	1569	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
208	1570	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
209	1571	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
210	1572	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
211	1573	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
212	1574	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
213	1574/1	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
214	1575	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
215	1576	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
216	1577	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
217	1578	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
218	1578/1	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
219	1579	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
220	1580	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
221	1581	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
222	1582	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
223	1583	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
224	1584	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
225	1589	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
226	1590	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
227	1591	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
228	1592	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
229	1593	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
230	1594	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
231	1595	Schmiedsgraben	Unterelsbach	WSZ III
232	1629	Strütbrunnengraben	Unterelsbach	WSZ III
233	1635	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
234	1636	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
235	1637	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
236	1638	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
237	1639	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
238	1640	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
239	1641	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
240	1642	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
241	1643	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
242	1644	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
243	1645	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
244	1646	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
245	1647	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
246	1648	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
247	1649	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
248	1650	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
249	1651	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
250	1652	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
251	1653	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
252	1654	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
253	1655	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
254	1656	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
255	1657	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III
256	1658	Sieben Steinrücken	Unterelsbach	WSZ III

257	1682	Herrnweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
258	1692	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
259	1694	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
260	1695	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
261	1696	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
262	1697	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
263	1698	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
264	1699	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
265	1700	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
266	1701	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
267	1702	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
268	1703	Mittelrain	Unterelsbach	WSZ III
269	1704	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
270	1705	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
271	1706	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
272	1707	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
273	1708	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
274	1709	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
275	1709/1	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
276	1710	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
277	1711	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
278	1712	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
279	1713	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
280	1714	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
281	1715	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
282	1716	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
283	1717	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
284	1718	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
285	1719	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
286	1720	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
287	1721	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
288	1722	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
289	1723	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
290	1724	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
291	1725	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
292	1726	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
293	1727	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
294	1728	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
295	1729	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
296	1730	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
297	1731	Krumme Strütt	Unterelsbach	WSZ III
298	1732	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
299	1733	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
300	1734	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
301	1735	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
302	1736	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
303	1737	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
304	1738	Saichweg	Unterelsbach	WSZ III
305	1739	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
306	1740	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
307	1741	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
308	1742	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
309	1743	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
310	1744	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
311	1745	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
312	1746	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
313	1747	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
314	1748	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
315	1749	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
316	1750	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
317	1751	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
318	1752	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
319	1753	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
320	1754	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
321	1755	Strütt	Unterelsbach	WSZ III

322	1756	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
323	1757	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
324	1758	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
325	1759	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
326	1760	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
327	1761	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
328	1762	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
329	1763	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
330	1764	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
331	1765	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
332	1766	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
333	1767	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
334	1768	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
335	1769	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
336	1770	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
337	1771	Strütt	Unterelsbach	WSZ III
338	1772	Sandäcker	Unterelsbach	WSZ III
339	1773	Sandäcker	Unterelsbach	WSZ III
340	1774	Sandäcker	Unterelsbach	WSZ III
341	1775	Sandäcker	Unterelsbach	WSZ III
342	1776	Sandäcker	Unterelsbach	WSZ III
343	1777	Sandäcker	Unterelsbach	WSZ III
344	1778	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
345	1779	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
346	1780	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
347	1781	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
348	1782	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
349	1783	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
350	1784	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
351	1785	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
352	1786	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
353	1787	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
354	1788	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
355	1789	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
356	1790	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
357	1791	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
358	1792	Kurze Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
359	1793	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
360	1794	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
361	1795	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
362	1796	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
363	1797	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
364	1798	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
365	1799	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
366	1800	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
367	1801	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
368	1802	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
369	1803	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
370	1804	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
371	1805	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
372	1806	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
373	1807	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
374	1808	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
375	1809	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
376	1810	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
377	1811	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
378	1812	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
379	1813	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
380	1814	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
381	1815	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
382	1816	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
383	1817	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
384	1818	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
385	1819	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
386	1820	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III

387	1821	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
388	1822	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
389	1823	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
390	1824	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
391	1825	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
392	1826	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
393	1827	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
394	1828	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
395	1829	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
396	1830	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
397	1831	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
398	1832	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
399	1833	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
400	1833/1	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
401	1834	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
402	1835	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
403	1836	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
404	1837	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
405	1838	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
406	1839	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
407	1839/1	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
408	1839/2	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
409	1840	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
410	1841	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
411	1842	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
412	1843	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
413	1844	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
414	1845	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
415	1846	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
416	1847	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
417	1848	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
418	1849	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
419	1850	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
420	1851	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
421	1852	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
422	1853	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
423	1854	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
424	1855	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
425	1856	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
426	1857	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
427	1858	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
428	1859	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
429	1860	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
430	1873	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
431	1905	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
432	1906	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
433	1907	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
434	1908	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
435	1909	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
436	1910	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
437	1911	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
438	1911/1	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
439	1912	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
440	1913	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
441	1914	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
442	1915	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
443	1916	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
444	1917	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
445	1918	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
446	1919	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ III
447	1920	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 4
448	1921	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 4
449	1921/1	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 4
450	1922	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 4
451	1923	Steinhauck	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 4

452	1924	Ruthen	Unterelsbach	teilw. WSZ II Brunnen 4 + WSZ III
453	1925	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
454	1926	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
455	1927	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
456	1928	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
457	1929	Ruthen	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 4
458	1930	Ruthen	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 4
459	1931	Ruthen	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 4
460	1932	Ruthen	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 4
461	1933	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
462	1934	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
463	1935	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
464	1936	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
465	1937	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
466	1938	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 5
467	1939	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
468	1940	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
469	1941	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
470	1942	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
471	1943	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
472	1944	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
473	1945	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
474	1946	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
475	1957	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
476	1959	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
477	1965	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
478	1966	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
479	1967	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
480	1968	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
481	1969	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 5
482	1970	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 5
483	1971	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 5
484	1972	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
485	1973	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
486	1974	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
487	1978	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III, teilweise WSZ II Brunnen 5
488	2014	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
489	2019	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
490	2020	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
491	2021	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 5
492	2022	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
493	2022/1	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 5
494	2024	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
495	2025	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III, teilweise WSZ II Brunnen 5
496	2026	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III, teilweise WSZ II Brunnen 5
497	2027	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
498	2028	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
499	2029	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 5
500	2030	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ I + teilw. WSZ II Brunnen 5
501	2031	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 5
502	2032	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 5
503	2033	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ II Brunnen 5
504	2034	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
505	2035	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
506	2036	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
507	2036/1	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
508	2037	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
509	2038	Roter Grund	Unterelsbach	WSZ III
510	2039	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
511	2040	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
512	2040/1	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
513	2041	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
514	2042	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
515	2043	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
516	2044	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III

517	2045	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
518	2046	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
519	2047	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
520	2048	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
521	2049	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
522	2050	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
523	2051	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
524	2052	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
525	2053	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
526	2054	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
527	2055	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
528	2056	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
529	2057	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
530	2058	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
531	2059	Ruthen	Unterelsbach	WSZ III
532	2060	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
533	2061	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
534	2062	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
535	2063	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
536	2064	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
537	2065	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
538	2066	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
539	2067	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
540	2068	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
541	2069	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
542	2070	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
543	2071	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
544	2071/1	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
545	2072	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
546	2073	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
547	2074	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
548	2075	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
549	2076	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
550	2077	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
551	2078	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
552	2079	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
553	2080	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
554	2081	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
555	2082	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
556	2083	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
557	2084	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
558	2085	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
559	2086	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
560	2087	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
561	2088	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
562	2089	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
563	2090	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
564	2091	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
565	2092	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
566	2093	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
567	2094	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
568	2095	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
569	2095/1	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
570	2096	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
571	2096/1	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
572	2097	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
573	2098	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
574	2099	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
575	2100	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
576	2101	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
577	2101/1	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
578	2102	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
579	2103	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
580	2104	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
581	2105	Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III

582	2106	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
583	2107	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
584	2108	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
585	2109	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
586	2110	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
587	2111	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
588	2112	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
589	2113	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
590	2114	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
591	2115	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
592	2116	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
593	2117	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
594	2118	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
595	2119	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
596	2120	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
597	2128	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
598	2128/1	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
599	2129	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
600	2130	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
601	2131	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
602	2132	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
603	2133	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
604	2134	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
605	2135	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
606	2138	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
607	2138/1	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
608	2139	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
609	2140	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
610	2141	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
611	2144	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
612	2145	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
613	2146	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
614	2148	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
615	2150	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
616	2151	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
617	2154	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
618	2155	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
619	2156	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
620	2321	Birkenhardt	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
621	7982	Kasparsweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
622	8499	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
623	8500	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
624	8501	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
625	8513	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
626	8514	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
627	8515	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
628	8516	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
629	8517	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
630	8552	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
631	8553	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
632	8554	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
633	8555	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
634	8556	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
635	8557	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
636	8558	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
637	8561	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
638	8562	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
639	8564	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
640	8565	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
641	8566	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
642	8567	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
643	8570	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
644	8571	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
645	8572	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
646	8574	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise

647	8576	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
648	8578	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
649	8579	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
650	8580	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
651	8581	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
652	8592	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
653	8593	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
654	8594	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
655	8595	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
656	8596	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
657	8597	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
658	8598	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
659	8599	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
660	8600	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
661	8601	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
662	8610	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
663	8611	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
664	8612	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
665	8613	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
666	8614	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
667	8615	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
668	8616	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
669	8617	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
670	8623	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
671	8630	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
672	8631	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
673	8633	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
674	8634	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
675	8635	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
676	8637	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
677	8638	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
678	8639	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
679	8640	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
680	8641	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
681	8642	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
682	8644	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
683	8645	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
684	8649	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
685	8650	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
686	8653	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
687	8654	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
688	8655	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
689	8656	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
690	8657	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
691	8658	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
692	8663	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
693	8664	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
694	8667	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
695	8669	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
696	8670	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
697	8671	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
698	8672	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
699	8674	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
700	8675	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
701	8676	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
702	8677	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
703	8678	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
704	8681	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
705	8682	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
706	8684	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
707	8685	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
708	8686	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
709	8687	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
710	8688	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
711	8689	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III

712	8690	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
713	8693	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
714	8694	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
715	8695	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
716	8696	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
717	8698	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
718	8699	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
719	8700	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
720	8705	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
721	8706	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
722	8707	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
723	8708	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
724	8709	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
725	8709/2	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
726	8710	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
727	8711	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
728	8712	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
729	8713	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
730	8714	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
731	8716	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
732	8717	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
733	8718	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
734	8718/1	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
735	8719	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
736	8720	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
737	8721	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
738	8722	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
739	8723	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
740	8724	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
741	8725	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
742	8727	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
743	8728	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
744	8729	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
745	8730	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
746	8731	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
747	8732	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
748	8733	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
749	8734/2	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
750	8741	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
751	8742	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
752	8743	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
753	8746	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
754	8747	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
755	8748	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
756	8749	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
757	8749/2	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
758	8750	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
759	8751	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
760	8752	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
761	8752/2	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
762	8753	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
763	8753/2	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
764	8757	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
765	8758	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
766	8759	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
767	8759/2	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
768	8760	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
769	8763	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
770	8764	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
771	8765	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
772	8766	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
773	8767	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
774	8768	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
775	8769	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
776	8778	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise

777	8779	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
778	8780	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
779	8781	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
780	8782	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
781	8783	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
782	8783/1	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
783	8784	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
784	8786	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
785	8788	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
786	8789	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
787	8790	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
788	8791	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
789	8791/1	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
790	8792	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
791	8793	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
792	8794	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
793	8795	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
794	8796	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
795	8797	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
796	8798	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
797	8817	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
798	8818	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
799	8820	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
800	8821	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
801	8826	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
802	8828	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
803	8830	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
804	8832	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
805	8833	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
806	8834	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
807	8835	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
808	8836	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
809	8837	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
810	8838	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
811	8842	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
812	8843	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
813	8844	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
814	8845	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
815	8846	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
816	8848	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
817	8849	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
818	8850	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
819	8854	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
820	8855	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
821	8856	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
822	8857	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
823	8858	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
824	8859	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
825	8861	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
826	8862	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
827	8871	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
828	8873	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
829	8874	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
830	8875	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
831	8878/3	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
832	8879	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
833	8881	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
834	8882	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
835	8882/1	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
836	8883	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
837	8884	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
838	8885	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
839	8885/1	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
840	8890	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
841	8891	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III

842	8892	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
843	8893	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
844	8894/1	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
845	8894/2	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
846	8899/1	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
847	8900/1	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
848	8901	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
849	8902	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
850	8903	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
851	8904	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
852	8905	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
853	8906	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
854	8916	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
855	8917	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
856	8918	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
857	8919	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
858	8920	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
859	8921	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
860	8922	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
861	8923	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
862	8924	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
863	8924/1	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
864	8925	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
865	8925/1	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
866	8926	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III
867	8927	Dornberg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
868	8940	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
869	8941	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
870	8941/1	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
871	8942	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
872	8942/1	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
873	8943	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise
874	8948	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
875	8949	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III
876	8950	Nähe Oberer Viehweg	Unterelsbach	WSZ III, teilweise

Anlage 1 Lageplan und Grundstücksverzeichnis

Anlage 2

Erläuterungen und Maßgaben zu § 3 Abs. 1, Nrn. 2, 3, 5 und 6

Die Anzeige nach 2.2, 2.3, 5.4, 5.5 und 5.6 muss Angaben zum Betreiber, zum Standort und zur Abgrenzung der Anlage, zu den wassergefährdenden Stoffen, mit denen in der Anlage umgegangen wird, zu bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen sowie zu den technischen und organisatorischen Maßnahmen, die für die Sicherheit der Anlage bedeutsam sind, enthalten.

1. Wassergefährdende Stoffe (zu Nr. 2)

Bezüglich der Einstufung wassergefährdender Stoffe ist Kapitel 2 der „Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)“ zu beachten.

a) Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (zu Nrn. 2.2, 2.3 und 2.6)

Errichtung und Erweiterung in der Weiteren Schutzzone (Zonen III) für Anlagen nach Ziffer 2.3 sind nur zulässig:

1. **oberirdische Anlagen** der Gefährdungsstufen A bis C (gem. § 39 AwSV) und oberirdische Anlagen für aufschwimmende flüssige Stoffe (z. B. biogene Öle wie Rapsöl) gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AwSV, die in einem Auffangraum aufgestellt sind, sofern sie nicht doppelwandig ausgeführt und mit einem Leckanzeigergerät ausgerüstet sind; der Auffangraum muss das maximal in den Anlagen vorhandene Volumen wassergefährdender Stoffe aufnehmen können,
2. **unterirdische Anlagen** der Gefährdungsstufen A und B und unterirdische Anlagen für aufschwimmende flüssige Stoffe (z. B. biogene Öle wie Rapsöl) gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AwSV, die doppelwandig ausgeführt und mit einem Leckanzeigergerät ausgerüstet sind,
3. **oberirdische Anlagen für feste Gemische** gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 AwSV, entsprechend den Anforderungen des § 26 Abs. 1 AwSV.

Die Anzeige-, Fachbetriebs-, Überwachungs- und Prüfpflichten gemäß AwSV sowie die Prüffristen gemäß Anlage 6 zur AwSV gelten in der gesamten Weiteren Schutzzone (Zonen III) und in den engeren Schutzzonen (Zone II), auch für bereits bestehende Anlagen.

Unter Nr. 2.2 können auch Abfälle z. B. im Zusammenhang mit Kompostieranlagen oder Wertstoffhöfen fallen. An die Bereitstellung von Hausmüll aus privaten Haushalten zur regelmäßigen Abholung (z. B. Mülltonnen) werden keine weitergehenden Anforderungen gestellt.

- b) für in Zone III nach Nr. 2.6 ggf. zulässige Erdwärmekollektoren oder für im Schutzgebiet bereits bestehende Erdwärmekollektoren oder Erdwärmesonden (Nr. 2.3) sind mindestens die materiellen Anforderungen analog § 35 Abs. 2 AwSV einzuhalten. Es sind nur Wärmeträgermedien auf Propylenglykol-Basis nach aktueller LAWA-Positivliste zulässig. Der Verteilerschacht ist flüssigkeitsdicht und für Kontrollen zugänglich auszuführen. Der Schacht und alle einsehbaren Anlagenteile sind regelmäßig durch Sichtprüfung auf Dichtheit zu kontrollieren. Die selbsttätige Überwachungs- und Sicherheitseinrichtung für den Leckagefall ist spätestens alle 30 Monate durch einen Fachbetrieb auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Für neue Erdwärmekollektoren ist das Rohrleitungssystem in PE100-RC oder PE-X auszuführen; zum Schutz vor etwaigen späteren Erdarbeiten ist die genaue Lage planlich zu dokumentieren und bei der Wiederverfüllung (siehe Nr. 1.2) durch ein dehnungsfähiges Trassenwarnband 50 cm oberhalb der Anlagenteile zu markieren.

2. Ausbringen von Abwasser (zu Nr. 3.4)

Für abgelegene Anwesen nach Art. 41, Abs. 2 BayBO kann in der weiteren Schutzzone III im Einzelfall auf Antrag im Rahmen einer Befreiung der Ausbringung des Gemisches aus vorbehandeltem Abwasser mit Gülle/Jauche zugestimmt werden, wenn die düngende- und abfallrechtlich ordnungsgemäße Entsorgung oder Verwertung gesichert ist. In den engeren Schutzzonen II kommt eine Befreiung regelmäßig nicht in Betracht.

3. Abwasseranlagen sowie Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich Kleinkläranlagen zu betreiben (zu Nr. 3.8)

Tabelle 1: Einzuhaltende Prüffristen

Behandlungsanlagen/ Leitungstyp	Prüfungsintervalle/Prüfungsart	
	Weitere Schutzzone III	Engere Schutzzonen II
Abwasserbehandlungsanlagen (einschl. Kleinkläranlagen), Mischwasserentlastungsbauwerke, Regenklär- und Rückhaltebecken	Dichtheitsprüfung alle 10 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 3 Jahre*
kommunale Abwasserleitungen und Schächte	eingehende Sichtprüfung alle 5 Jahre, Dichtheitsprüfung alle 10 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 3 Jahre*
private Abwasseranlagen:		
Behandlungsanlagen für gewerbl. Abwasser, Abwasserleitungen und Schächte vor einer Behandlungsanlage	Dichtheitsprüfung alle 5 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 3 Jahre
Abwasserleitungen und Schächte für gewerbl. Abwasser nach einer Behandlungsanlage	eingehende Sichtprüfung alle 10 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 5 Jahre
Abwasserleitungen und Schächte für häusliches Abwasser	eingehende Sichtprüfung alle 10 Jahre	Dichtheitsprüfung alle 5 Jahre
für Druckleitungen gelten grundsätzlich halbierte Prüffristen		
Nachweis der erstmaligen Prüfung nach Erlass dieser Verordnung innerhalb von 2 Jahren		

*Änderungsanträge können im Rahmen einer Befreiung befürwortet werden, wenn kein „sehr hohes“ Gefährdungspotential vorliegt. Die Beurteilung des Gefährdungspotentials gem. LfU-Merkblatt 4.3/16 durch ein hydrogeologisches Fachbüro ist vom Betreiber zu beauftragen und die Einstufung zusammen mit einem Vorschlag für die Verlängerung des Prüfintervalls der KVB vorzulegen.

4. a) Stallungen und JGS-Anlagen (zu Nr. 5.3 und 5.4)

Grundsätzlich dürfen nach AwSV Anlage 7, Nr. 2.1 für Anlagen nur Bauprodukte, Bauarten oder Bausätze verwendet werden für die die bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweise unter Berücksichtigung wasserrechtlicher Anforderungen vorliegen.

JGS-Lageranlagen für flüssige, allgemein wassergefährdende Stoffe dürfen unabhängig vom Gesamtvolumen nur mit einem Leckageerkennungssystem errichtet und betrieben werden

Planbefestigte (geschlossene) Flächen, auf denen Kot und Harn anfallen, sind flüssigkeits- und durchlässig (Beton mit hohem Wassereindringwiderstand, rechnerische Rissbreite 0,2 mm) auszuführen und jährlich durch Sichtprüfung auf Undichtigkeiten zu kontrollieren.

Bei Güllesystemen ist der Stall in hydraulisch-betrieblich abtrennbare Abschnitte zu gliedern, die einzeln auf Dichtheit prüfbar und jederzeit ohne wesentliche Beeinträchtigung des laufenden Betriebes reparierbar sind.

Der Speicherraum für Gülle bzw. Jauche sowie die Zuleitungen sind baulich so zu gliedern, dass eine Reparatur jederzeit ohne wesentliche Beeinträchtigung des laufenden Betriebes möglich ist. Dies kann durch einen zweiten Lagerbehälter oder eine ausreichende Speicherkapazität der Güllekanäle gewährleistet werden.

Die Dichtheit von Gülle- bzw. Jauchebehältern sowie der Fugenbereiche von Gülle- bzw. Jauchekanälen ist mittels Leckageerkennungssystem im Rahmen der Eigenüberwachung mindestens monatlich zu kontrollieren; eine jährliche Fremdüberwachung ist zu ermöglichen. Für das Leckageerkennungssystem ist ein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis erforderlich (z. B. DIBt-Zulassung Z-59.26). Die besonderen Bestimmungen der Zulassung sind zu beachten.

Bei Fahrsilos sind die Fugen in der Bodenplatte und aufgehenden Wänden dauerhaft dicht auszuführen z. B. mit Fugenbänder oder -bleche.

Die einschlägigen Regeln der Technik, insbesondere DIN 1045, DIN 11622 und das DWA-Arbeitsblatt A 792, sind zu beachten. Das Errichten und Instandsetzen der Anlagen darf nur durch einen Fachbetrieb nach § 62 AwSV erfolgen. Der Betreiber hat den ordnungsgemäßen Zustand der Anlagen einschließlich der Rohrleitungen vor Inbetriebnahme, nach einer Erweiterung (und wiederkehrend alle 5 Jahre) durch einen Sachverständigen nach AwSV prüfen zu lassen.

Die Planunterlagen sind zur frühzeitigen Klärung von Ausgleichsansprüchen nach Art. 32 Satz 1 Nr. 2 BayWG dem Wasserversorgungsunternehmen vorzulegen. Der Beginn der Bauarbeiten ist bei der Kreisverwaltungsbehörde und dem Wasserversorgungsunternehmen 14 Tage vorher anzuzeigen.

Betriebe, die durch Zusammenschluss oder Teilung aus in Zone III A vorhandenen Anwesen entstehen, gelten ebenfalls als „in dieser Zone bereits vorhandene Anwesen“.

b) Dichtheitsprüfung für bestehende JGS-Anlagen (zu Nr. 5.5).

Für im Schutzgebiet bereits bestehende JGS-Anlagen gelten die Anforderungen der Ziffer 10 des DWA-Arbeitsblattes A 792 unabhängig von dem Anlagenvolumen hinsichtlich der Dichtheitsprüfung, sofern keine Leckageerkennung vorhanden ist.

Die Prüfintervalle betragen:

- Weitere Schutzzone III: 5 Jahre

5. Beweidung, Freiland-, Koppel- und Pferchtierhaltung (zu Nr. 6.6)

Eine flächige Verletzung der Grasnarbe liegt dann vor, wenn das wie bei herkömmlicher Rinderweide unvermeidbare Maß (linienförmige oder punktuelle Verletzungen im Bereich von Treibwegen, Viehtränken etc.) überschritten wird.

6. Besondere Nutzungen sind folgende landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Nutzungen (zu Nr. 6.11):

- Weinbau
- Beerenanbau
- Hopfenanbau
- Tabakanbau
- Gemüseanbau (ausgenommen Feldgemüse im Rahmen der üblichen Fruchtfolge)
- Zierpflanzenanbau
- Baumschulen und forstliche Pflanzgärten
- Energiepflanzenanbau, der einer üblichen ackerbaulichen Nutzung nicht vergleichbar ist (z. B. Energiewälder, Kurzumtriebsplantagen mit chemischer Unkrautregulierung)

Das Verbot bezieht sich nur auf die Neuanlage derartiger Nutzungen, nicht auf die Verlegung im Rahmen des ertragsbedingt erforderlichen Flächenwechsels bei gleichbleibender Größe der Anbaufläche. Eine Befreiungsperspektive gem. § 52 Abs. 1 Satz 3 besteht insbesondere für Kulturen, die ohne chemischen Pflanzenschutz und intensive Düngung betrieben werden.

7. Kahlhiebe und wirkungsgleiche Maßnahmen (zu Nr.6.13)

Kahlhieb liegt vor, wenn auf einer Waldfläche in einem oder in wenigen kurz aufeinander folgenden Eingriffen alle aufstockenden Bäume entnommen werden, ohne dass bereits eine ausreichende übernehmbare Verjüngung vorhanden ist. Zusätzlich zum schlagartig einsetzenden erheblichen Nährstoffüberangebot bewirkt der gleichzeitige Umschlag des Bestandsklimas in Freiflächenbedingungen eine massive Mineralisation organischer Substanz mit schubweiser Nitratauswaschung ins Grundwasser. Eine dem Kahlhieb wirkungsgleiche Maßnahme ist die Lichthauung, bei der nur noch vereinzelte Bäume stehen bleiben und dadurch ebenfalls Freiflächenbedingungen entstehen. Kahlhiebe sind nach Art. 14 BayWaldG im Hochwald zu vermeiden, im Schutzwald eigens erlaubnispflichtig. Erscheint im sachlich begründeten Einzelfall ein Kahlhieb o. ä. im Wasserschutzgebiet unumgänglich, so bedarf dieser der Befreiung durch die Kreisverwaltungsbehörde, unter der Voraussetzung, dass eine wesentliche Beeinträchtigung der Grundwasserbeschaffenheit dadurch nicht zu besorgen ist.

Ist nach Kalamitäten infolge von Windwurf, Schneebruch oder durch Schädlingsbefall eine umgehende Aufarbeitung erforderlich und nur durch die Entnahme aller geschädigten Bäume und daher u.U. nur durch Kahlhieb möglich, so genügt die Anzeige beim Landratsamt Rhön-Grabfeld und dem Markt Oberelsbach unter Vorlage der forstfachlichen Feststellung und Bestätigung der Notwendigkeit und Dringlichkeit durch den zuständigen Revierleiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Unbeschadet Nr. 6.14 bleibt eine

Rodung verbliebener Wurzelstöcke verboten (bzw. in unabweichlichen Fällen einer Befreiung nach § 4 dieser Verordnung vorbehalten).